

Umfrage: Wahrnehmung der Covid-19-Pandemie

Beitrag von „Volker_D“ vom 5. April 2020 21:07

Du wirfst mir doch jetzt nicht ernsthaft vor, dass ich HEUTE Regeln genannt habe, die schon deutlich vorher galten?

Du zitiertst Teile, die NICHT die Treffen auf auf privatem Gelände betreffen. Aber auch die gibt es.

In Brandenburg gilt:

"Grundsätzlich gilt jetzt: Alle sind angehalten, die physischen und sozialen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands weiter auf ein absolut nötiges Minimum reduziert zu halten. **Es ist ein Mindestabstand zwischen Personen von 1,5 Metern einzuhalten.** Zum Schutz vor dem Coronavirus sind direkte Kontakte zu anderen Menschen dringend zu vermeiden."

und

"Besuche und Ausflüge: Auch Menschen, die nicht in einem Haushalt zusammenleben, können sich noch besuchen. Diese **Ausnahme gilt für** Besuche von Lebenspartnern, älterer oder kranker Personen, zur Wahrnehmung des Sorgerechts, zur Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen, zur Begleitung Sterbender sowie zur Teilnahme an Bestattungen im engsten Familienkreis. Aber auch hier gilt: direkte soziale Kontakte sollen so gut es geht vermieden werden.

Auch zum Osterfest gilt: **Familientreffen oder Familienfeiern** sind auf die Mitglieder des eigenen Hausstands zu beschränken! Das Ostereiersuchen im großen Freundes- und Bekanntenkreis muss in diesem Jahr leider ausfallen."

Quelle: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/press...mungsverordnung>

Das galt übrigens auch schon vorher. Da wurde es nur netter formuliert. Sinngemäß: 'Wir können nicht alles vorschreiben, bitte verhalten Sie sich verantwortungsbewußt.' - Wenn die natürlich sehen, dass das einige nicht verstehen wollen und UNBEGRENZT einladen (wollen), dann muss es es leider genauer vorschreiben. Eigentlich sehr schade, dass soetwas nötig ist. Ich würde lieber in einem Land leben, in dem das nicht so vorgeschrieben werden müsste, weil es eigentlich selbstverständlich sein sollte.

Ich behaupte mal, wenn du letztes Jahr schon UNBEGRENZT eingeladen hättest, dann hatte das auch Ärger gegeben; also unabhängig von der jetzigen Situation.

Nur weil es da evtl. im Moment kein Bußgeld für gibt sollte man soetwas nicht außreizen. Das ist doch nicht der Sinn. Du kommst mir etwas vor wie ein Schüler, der sich permament meldet nur um zu sagen "Das verstehe ich nicht, erklären Sie mir das mal bitte. Ein Lehrer muss das einem Schüler erklären." nur um Grenzen auszutesten. Oder der Autofahrer, der auf biegen und Brechen versucht 300km/h auf der Autobahn zu fahren, weil es nicht verboten ist so schnell zu fahren. Und sich dann wundert, wenn einige sagen "fahr doch mal bei der derzeitigen Situation nicht so schnell, auch wenn du es eigentlich darfst."

Und dein zitierter Polizeibericht: Was soll jetzt das ungewöhnlich daran sein? Ich kann da echt keine "Blockwart"-Mentalität erkennen. Du versuchst dir da etwas einzureden.